

Heute

Meldungen aus der Stadt

Suche nach 21-jährigem Unfallfahrer

Köln/Leverkusen. Ein 21-jähriger Mann hat am frühen Morgen nach einem Unfall auf der A1 eine stundenlange Suche der Kölner Polizei ausgelöst. Der junge Mann hatte in Höhe Kreuz Leverkusen einen Laster gerammt. Als der LKW-Fahrer anhielt, um nachzusehen, fand er nur noch den stark beschädigten Wagen – vom Fahrer fehlte aber jede Spur. Da die Polizei befürchtete, der 21-Jährige könnte stark verletzt sein, wurde die Gegend mit Hubschraubern und Spürhunden abgesucht. Erst Stunden später fand ihn die Polizei auf einer Landstraße – der 21-Jährige war stark unterkühlt und sagte, er sei wegelaufen, weil er angebrannt und übermüdet war. Deswegen habe er sich vor dem Hubschrauber versteckt und danach verlaufen. *Red*

Advent: Mehr Einsätze für Feuerwehr

Köln. Die Kölner Feuerwehr hat seit zwei Wochen alle Hände voll zu tun. Seit Beginn der Adventszeit sei die Zahl der Einsätze stark gestiegen, sagte Feuerwehrchef Stephan Neuhoff gegenüber Radio Köln. Das beziehe sich sowohl auf die Zahl der Verkehrsunfälle als auch auf die der Wohnungsbrände. Defekte Steckdosen und Lichterketten seien dagegen weniger das Problem, sagte Neuhoff weiter. Er empfiehlt Rauchmelder in den Wohnungen anzubringen. So könnten Brände schnell entdeckt und bekämpft werden. *Red*

KLASSIK-TIPP

Quasthoff zu Gast in Köln

Am kommenden Mittwoch gastiert Klassikstar Thomas Quasthoff in der Philharmonie. Der Bassbariton tritt dort zusammen mit dem Freiburger Barockorchester unter der Leitung von Gottfried von der Goltz. Das Konzert beginnt um 20 Uhr.

www.koeln-er-philharmonie.de

Fachhochschule zieht in die Südstadt

Köln. Von Deutz in die Südstadt: Die Leitung der Fachhochschule freut sich über die Entscheidung des Landes in einen Neubau zu investieren. Man sehe sich in den jahrelangen Forderungen nach einem besseren Standort bestätigt, heißt es. Innovationsminister Pinkwart hatte im neuen Hochschulprogramm am Mittwoch grünes Licht für den Umzug gegeben. Der Umzug gehe voraussichtlich in den Jahren 2012 bis 2015 über die Bühne, sagte Metzner weiter. Neben den Ingenieurwissenschaften sollen dann möglicherweise auch andere Fachbereiche dort einziehen. *Red*

Ford stemmt sich gegen die Krise

Köln. Der Autobauer Ford hat seinen Marktanteil in Deutschland weiter ausgebaut und das trotz der aktuellen Krise in der Branche. Das Unternehmen konnte im vergangenen Monat einen PKW-Marktanteil von fast acht Prozent und über 18 Tausend Neuzulassungen verzeichnen. Zum zweiten Mal in Folge war Ford nach eigenen Angaben damit die fünf stärkste Automarke. Auch das gesamte Jahr sei sehr gut verlaufen, erklärte die Unternehmensleitung. Man nähere sich schon jetzt dem Ziel 2008 mit einem Marktanteil von sieben Prozent abzuschließen. Auch für das nächste Jahrolle man diesen Trend weiter vorantreiben. Doch auch der Autobauer blickt natürlich verhalten Richtung 2009. Durch die weiter anhaltende Kaufzurückhaltung werde es schwierig, weitere Zuwächse zu erzielen, erklärte Ford. Seit gestern läuft im Motorenwerk auch wieder für über 800 Mitarbeiter die Kurzarbeit. *Red*

SO ERREICHEN SIE UNS

FÜR KONTAKT ZUR KÖLN-REDAKTION
 POST Hauptstraße 52, 51399 Burscheid
 TELEFON 0217 4/63 209 FAX 0217 4/5868
 MAIL redaktion.burscheid@westdeutsche-zeitung.de

Fahndung nach U-Bahn-Schlägern

SUCHE Im August hatte eine Gruppe vier Menschen in Deutz verletzt.

Köln. Mit einem neuen Fahndungsbild sucht die Polizei vier unbekannte Täter, die Ende August in Deutz drei junge Männer und einen 46-Jährigen in einer Straßenbahn der Linie 7 mit Schlägen attackierten. Ein Opfer des brutalen Übergriffs erlitt einen Nasenbeinbruch. Die drei jungen Opfer (18 und 19) wurden provoziert und von einem Schlägerquartett zu zusammengeschlagen. Die Täter

wurden dabei gefilmt. Der glatzköpfige Anführer des Schlägertrupps wird von der Polizei wie folgt beschrieben: 19 bis 22 Jahre alt, etwa 1,80 Meter groß, muskulöse Statur, Glatze. Bekleidet war er mit einem türkisfarbenen Pullover und heller Jeans. Zeugen werden gebeten, sich mit dem Kriminalkommissariat 55 unter Telefon 0217/229-0 in Verbindung zu setzen. *Red*

Der gute Name zählt

UNI An der Philosophischen Fakultät können Studenten erfahren, wie Profis Markennamen entwickeln.

Von Stephan Eppinger

Köln. Bernd M. Samland ist eher durch einen Zufall zu seinem heutigen Beruf gekommen. Heute gehört er mit seiner Firma Endmark zu den führenden Ideenschmiedern für Markennamen. Nun gibt er sein Wissen auch an Studenten weiter, die bei ihm im Rahmen des SchreibArt-Programms an der Philosophischen Fakultät der Uni ein Seminar belegen können.

„Ich hatte auf Einladung der Dekanin im vergangenen Jahr einen Vortrag zum Thema Marken und Sprache gehalten. Dabei ist die Idee zum Seminar entstanden“, erinnert sich der Unternehmer. Seinen Nachwuchs rekrutiert er vor allem durch studentische Hilfskräfte, die später die Chance haben, sich in der Firma in einem Volontariat ausbilden zu lassen. „Markennamen zu entwickeln, ist eine interdisziplinäre Arbeit, die zwischen Marketing, Psycholinguistik, Neuropsychologie und Marktforschung angesiedelt ist. Dafür gibt es derzeit keine feste Ausbildung, auch die deutschen Unis haben sich kaum mit dem Thema befasst“, sagt Samland.

Von den Studenten, die in seinen Firmenräumen in Marienburg das Kompaktseminar besucht haben, ist Samland sehr angetan. „Es gibt natürlich immer Unterschiede. Aber es waren einige Teilnehmer dabei, die sich durch ihr Engagement und ihr Wissen hervorragen haben“, er-

klärt der Kölner. Im kommenden Semester wird er an der Uni wieder als Dozent arbeiten. „Das Seminar bietet für uns auch die Möglichkeit, mit qualifizierten Studenten Kontakt aufzunehmen“, sagt Samland, der gerade im November einen neuen Volontär eingestellt hat. Insgesamt arbeiten bei ihm zehn feste und 60 freie Mitarbeiter.

Für die Dekanin der Philosophischen Fakultät, Christiane Bongartz ist das neue Seminar ein weiterer Baustein, um die Studenten besser auf den Berufseinstieg vorzubereiten. „Schreiben zu können, ist wichtig für viele Berufe. Früher gab es bei uns den Standpunkt: Schreiben kann man oder nicht. Das halte ich für falsch. Wir müssen hier ein besseres Angebot machen und die Verbindung zur Berufswelt herstellen“, sagt Bongartz.



Bernd M. Samland zählt zu den führenden Entwicklern von Markennamen.

Foto: Eppinger

KÖLN HEUTE

BÜHNE

• **Bürgerhaus Stollwerck**, Philosophen küsst man nicht, Zauberei, Gedankenspiele und Kabarett vermischen sich in einem Solo von Klaus-Peter Pfeiffer, 20 Uhr, Dreikönigsstraße 23, Tel. 0221/99 11 08-0, www.buergerhaus-stollwerck.de

• **Bürgerhaus Stollwerck**, Klaus-Peter Pfeiffer, „Philosophen küsst man nicht“, magisches Kabarett, 20 Uhr, Dreikönigsstraße 23

• **Hänneschen**, Puppenspiele der Stadt Köln, Zirkus-Kreppche, Theater für Kinder, 15, 17.30 Uhr, Eisenmarkt 2 - 4, Tel. 0221/258 12 01, www.haenneschen.de

• **Musical Dome Köln**, Cats, Der Weiterfolg im Original, 15, 20 Uhr, Goldgasse 1, Tel. 0221/577 92 10, www.musical-dome.de

• **Opernhaus Köln**, Stabat Mater/Oedipus Rex, von Giovanni Battista Pergolesi und Igor Strawinsky, 19.30, 21.30 Uhr, Offenbachplatz 1, Tel. 0221/284 00, www.buehnenkoeln.de

MUSIK

• **Studio 672**, Offin, Ambient, Jazz, Elektro, 20.30 Uhr, Venloer Str. 40, Tel. 0221/952 99 4-11

• **Theater am Tanzbrunnen**, Kölsche Weihnacht, Ausverkauf sind folgende Konzerte: 12.12. um 20 Uhr 13.12. um 14 und um 20 Uhr 14.12. um 14 Uhr, 14, 20 Uhr, Rheinparkweg 1, Deutz

MÄRKTE & MESSEN

• **Autokino Porz**, Flohmarkt, Jeden Freitag kostet jeder Stand 15 Euro, 8-14 Uhr, Rudolf-Diesel-Straße, Porz

PARTY

• **Die Kantine**, Best of generation, Für alle, die 30 und drüber sind,

KÖLN HEUTE

Neusser Landstraße 2, Tel. 0221/16 79 16 16, www.kantine.com

• **Live Music Hall**, Poplife, Pop, R'n'B & Party Classics, 21 Uhr, Lichtstr. 30, Tel. 0221/954 29 90, www.livemusichall.de

...UND SONST

• **Stadtgarten**, Ein Schaffers Leben, gelesen und gespielt von Bettina Mudenhaupt, 16.30, 17.30 Uhr, Venloer Str. 40, Tel. 0221/95 29 94 11, www.stadtgarten.de

KÖLN MORGEN

BÜHNE

• **Bürgerhaus Stollwerck**, Knusper. Die 3 Glorreichen sieben, Kabarett und Comedy, 20 Uhr, Dreikönigsstraße 23, Tel. 0221/99 11 08-0, www.buergerhaus-stollwerck.de

• **Bürgerhaus Stollwerck**, Knusper, „Die 3 Glorreichen sieben“, Kabarett, 20 Uhr, Dreikönigsstraße 23

• **Hänneschen**, Puppenspiele der Stadt Köln, Zirkus-Kreppche, Theater für Kinder, 15, 17.30 Uhr, Eisenmarkt 2 - 4, Tel. 0221/258 12 01, www.haenneschen.de

• **Musical Dome Köln**, Cats, Der Weiterfolg im Original, 15, 20 Uhr, Goldgasse 1, Tel. 0221/577 92 10, www.musical-dome.de

• **Opernhaus Köln**, Stabat Mater/Oedipus Rex, von Giovanni Battista Pergolesi und Igor Strawinsky, 19.30, 21.30 Uhr, Offenbachplatz 1, Tel. 0221/284 00, www.buehnenkoeln.de

• **Studio 672**, Offin, Ambient, Jazz, Elektro, 20.30 Uhr, Venloer Str. 40, Tel. 0221/952 99 4-11

• **Theater am Tanzbrunnen**, Kölsche Weihnacht, Ausverkauf sind folgende Konzerte: 12.12. um 20 Uhr 13.12. um 14 und um 20 Uhr 14.12. um 14 Uhr, 14, 20 Uhr, Rheinparkweg 1, Deutz

• **Autokino Porz**, Flohmarkt, Jeden Freitag kostet jeder Stand 15 Euro, 8-14 Uhr, Rudolf-Diesel-Straße, Porz

PARTY

• **Die Kantine**, Best of generation, Für alle, die 30 und drüber sind,

MÄRKTE & MESSEN

• **Bürgerhaus Stollwerck**, Gebraucht-Fahrradmarkt, 8-16 Uhr, Dreikönigsstraße 23, Tel. 0221/99 11 08-0, www.buergerhaus-stollwerck.de

• **Köln Poll Verkehrsübungsplatz**, Flohmarkt, Poll, www.kopp-markte.de

PARTY

• **Die Kantine**, Generations Night - Eröffnungsparty, Fast alle Generationen (ca. 25-50 Jahre) werden an diesem Abend musikalisch bedient, 22 Uhr, Neusser Landstraße 2, Tel. 0221/16 79 16 16, www.kantine.com

• **Live Music Hall**, Rockgarden, von 22 bis 24 Uhr Freibier, 22 Uhr, Lichtstr. 30, Tel. 0221/954 29 90, www.livemusichall.de

• **Stadtgarten**, Art of House, House, 23 Uhr, Venloer Str. 40, Tel. 0221/95 29 94 11

• **Studio 672**, Beat down Babylon, Reggae-Dancehall-Party, 23 Uhr, Venloer Str. 40, Tel. 0221/95 29 94 10

• **Lanxess Arena**, Howard Carpendale, Das Konzert zu Weihnachten, 20 Uhr, Willy-Brandt-Platz, von 22 bis 24 Uhr Freibier, 22 Uhr, Lichtstr. 30, Tel. 0221/954 29 90, www.lanxess-arena.de

• **Live Music Hall**, Everlast, 19.30 Uhr, Lichtstr. 30, Tel. 0221/954 29 90, www.livemusichall.de

• **Stadtgarten**, Jazz-Time, Matthias Struden Duo „jazz & funk music“, 19 Uhr, Venloer Str. 40, Tel. 0221/95 29 94 11, www.stadtgarten.de

• **Stadtgarten**, Art of House, House, 23 Uhr, Venloer Str. 40, Tel. 0221/95 29 94 11

• **Studio 672**, Beat down Babylon, Reggae-Dancehall-Party, 23 Uhr, Venloer Str. 40, Tel. 0221/95 29 94 10

• **Lanxess Arena**, Howard Carpendale, Das Konzert zu Weihnachten, 20 Uhr, Willy-Brandt-Platz, von 22 bis 24 Uhr Freibier, 22 Uhr, Lichtstr. 30, Tel. 0221/954 29 90, www.lanxess-arena.de

• **Live Music Hall**, Everlast, 19.30 Uhr, Lichtstr. 30, Tel. 0221/954 29 90, www.livemusichall.de

PARTY

• **Die Kantine**, Best of generation, Für alle, die 30 und drüber sind,

KINDER & JUGEND

• **Bürgerhaus Stollwerck**, monteur, „Stein auf Stein“, Kindertheater, 16, 20 Uhr, Dreikönigsstraße 23

• **Kölner Philharmonie**, Gürzenich Orchester Köln, „Ohren auf“-Generalprobe, Für Kinder und Jugendliche von 9 bis 14 Jahren. Anmeldung erforderlich, Bischofsgartenstr. 1, Tel. 0221/280 2 80, www.koelner-philharmonie.de

...UND SONST

• **Stadtgarten**, Eine etwas andere Weihnachtsgeschichte, 17 Uhr, Venloer Str. 40, Tel. 0221/95 29 94 11, www.stadtgarten.de

AUSSTELLUNGEN

• **Die Nacht der bunten Teller** (bis 4.1.), IDann stell ich den Teller auf, Niklaus legt gewiss was drauf - eine Sonderausstellung stellt den Gabelteller in den Mittelpunkt und zeigt zahlreiche Exponate vom Biedermeier bis zur Gegenwart: Engel, Zweige, Kirchengang oder Weihnachtsmarkt, Schokoladenmuseum, Rheinuhafen/Nähe Altstadt, geöffnet Di-Fr 10-18 Uhr, Sa, So 11-19 Uhr, Tel. 0221/93 1 88 80

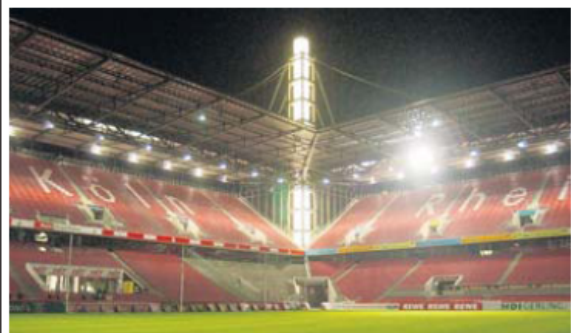
• **Gerhard Richter** (bis 1.2.), Die Ausstellung lenkt den Blick auf die abstrakten Gemälde Gerhard Richters, Ruhe I (bis 25.1.), Paul Plamper hat für das Museum Ludwig ein Hörspiel im Raum entwickelt, Museum Ludwig, Bischofsgartenstr. 1, geöffnet Di-So 10-18 Uhr, Tel. 0221/221-2 61 65, www.museenkoeln.de

• **Stadtgarten**, Eine etwas andere Weihnachtsgeschichte, 17 Uhr, Venloer Str. 40, Tel. 0221/95 29 94 11, www.stadtgarten.de

• **Die Nacht der bunten Teller** (bis 4.1.), IDann stell ich den Teller auf, Niklaus legt gewiss was drauf - eine Sonderausstellung stellt den Gabelteller in den Mittelpunkt und zeigt zahlreiche Exponate vom Biedermeier bis zur Gegenwart: Engel, Zweige, Kirchengang oder Weihnachtsmarkt, Schokoladenmuseum, Rheinuhafen/Nähe Altstadt, geöffnet Di-Fr 10-18 Uhr, Sa, So 11-19 Uhr, Tel. 0221/93 1 88 80

• **Gerhard Richter** (bis 1.2.), Die Ausstellung lenkt den Blick auf die abstrakten Gemälde Gerhard Richters, Ruhe I (bis 25.1.), Paul Plamper hat für das Museum Ludwig ein Hörspiel im Raum entwickelt, Museum Ludwig, Bischofsgartenstr. 1, geöffnet Di-So 10-18 Uhr, Tel. 0221/221-2 61 65, www.museenkoeln.de

Weitere Kölner Termine: www.report-k.de
 Das Kölner Kinoprogramm: www.koeln.de/ausgehen/kino/



Morgen gibt es im Rheinenergie-Stadion um 14 Uhr eine Führung.

Foto: step